

1. Einführungsblatt: Zweisatz

Zweisatz heißt es, weil man den Zusammenhang der Größen in zwei Sätzen aufschreiben kann.

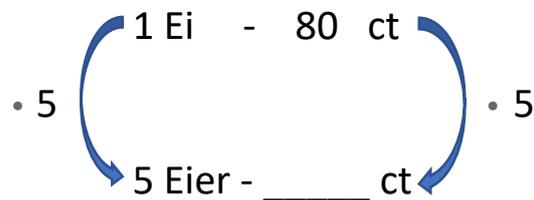
Beim Zweisatz wird die **direkte Proportionalität** von der **indirekten Proportionalität** unterschieden:

Zweisatz mit direkter Proportionalität:

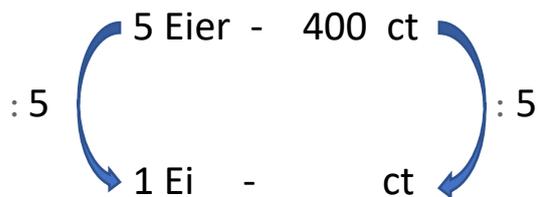
Direkte Proportionalität heißt: Mehr bewirkt mehr und weniger bewirkt weniger.

Aufgabe: 1 Ei kostet 80 ct.
5 Eier kosten ? ct.

Du rechnest von einer Einheit (1 Ei) auf eine Vielfalt (5 Eier), indem du multiplizierst.



Oder anders herum: Du rechnest von einer Vielfalt (5 Eier) auf eine Einheit (1 Ei), indem du dividierst.



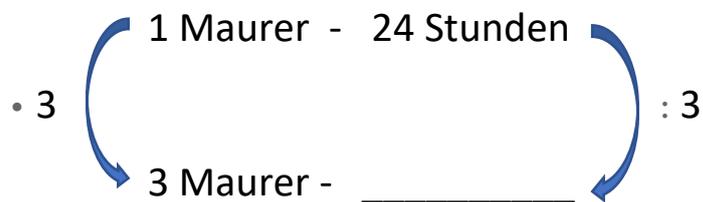
Entscheidend beim Zweisatz ist immer die Einheit. Entweder geht die Rechnung von ihr aus oder sie führt zu ihr hin.

Zweisatz mit indirekter Proportionalität:

Indirekte Proportionalität heißt: Mehr bewirkt weniger und weniger bewirkt mehr.

Aufgabe:

Ein Maurer braucht für eine Wand einer Arbeitszeit von 24 Stunden.
Wie lange hätten drei Maurer gebraucht? Je mehr Maurer, desto weniger Zeit.



Oder anders herum: Du rechnest von einer Vielfalt (3 Maurer) auf eine Einheit (1 Maurer), indem du multiplizierst.

